

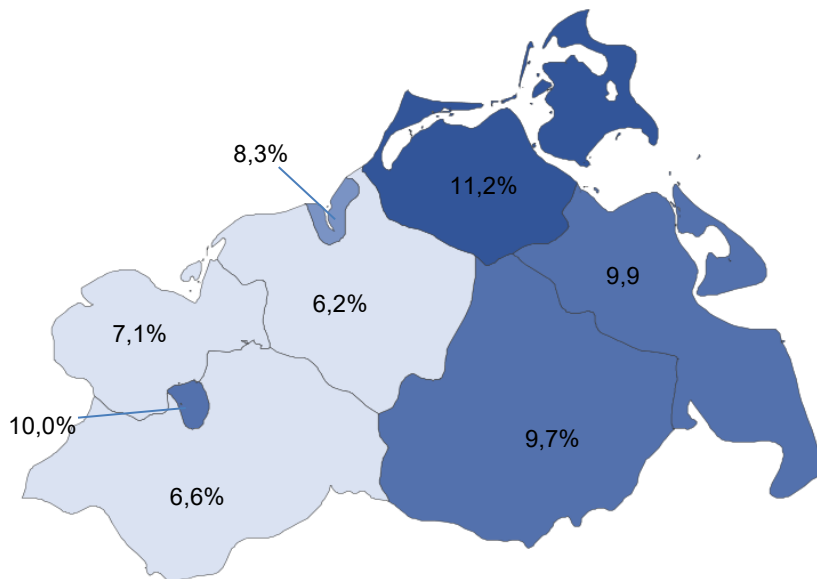
Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand Januar**

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 319 auf 4.872 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 574 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 10,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.561, das sind 188 mehr als im Vormonat und 343 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.311 Arbeitslose, das ist ein Plus von 131 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2020 waren es 231 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,8%.

Bestand an Arbeitslosen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.872	319	7,0	574	13,4	10,0	9,3	8,8
Männer	2.827	160	6,0	320	12,8	11,2	10,6	10,1
Frauen	2.045	159	8,4	254	14,2	8,6	7,9	7,5
15 bis unter 25 Jahre	555	61	12,3	78	16,4	13,3	11,9	12,2
15 bis unter 20 Jahre	120	8	7,1	16	15,4	10,3	9,6	9,3
50 Jahre und älter	1.401	77	5,8	181	14,8	8,2	7,7	7,1
55 Jahre und älter	914	40	4,6	140	18,1	8,3	7,9	7,1
Deutsche	3.864	267	7,4	519	15,5	8,4	7,9	7,3
Ausländer	968	47	5,1	48	5,2	32,0	30,5	32,6
Rechtskreis SGB III	1.561	188	13,7	343	28,2	3,2	2,8	2,5
Männer	911	101	12,5	197	27,6	3,6	3,2	2,9
Frauen	650	87	15,5	146	29,0	2,7	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	181	34	23,1	51	39,2	4,3	3,5	3,3
15 bis unter 20 Jahre	26	-3	-10,3	13	100,0	2,2	2,5	1,2
50 Jahre und älter	534	43	8,8	105	24,5	3,1	2,8	2,5
55 Jahre und älter	414	34	8,9	101	32,3	3,7	3,4	2,8
Deutsche	1.411	171	13,8	317	29,0	3,1	2,7	2,4
Ausländer	149	18	13,7	25	20,2	4,9	4,3	4,4
Rechtskreis SGB II	3.311	131	4,1	231	7,5	6,8	6,5	6,3
Männer	1.916	59	3,2	123	6,9	7,6	7,4	7,2
Frauen	1.395	72	5,4	108	8,4	5,9	5,6	5,4
15 bis unter 25 Jahre	374	27	7,8	27	7,8	9,0	8,3	8,9
15 bis unter 20 Jahre	94	11	13,3	3	3,3	8,0	7,1	8,1
50 Jahre und älter	867	34	4,1	76	9,6	5,1	4,9	4,7
55 Jahre und älter	500	6	1,2	39	8,5	4,6	4,5	4,3
Deutsche	2.453	96	4,1	202	9,0	5,4	5,1	4,9
Ausländer	819	29	3,7	23	2,9	27,1	26,2	28,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.



Januar 2021

Arbeitslosenquote in %

Farbe	Wertebereich	Anzahl
	6,2 bis unter 7,2	3
	7,2 bis unter 8,2	0
	8,2 bis unter 9,2	1
	9,2 bis unter 10,2	3
	10,2 bis 11,2	1

Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 8,6%. Damit ist MV vor Bremen (11,5) und Berlin (10,6) positioniert.

Quelle: [Statistik](#) der BA

Eckdaten der Grundsicherung: **Stand Oktober**

Merkmale	Oktober 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.988	-317	-5,0
davon			
mit 1 Person	3.594	-131	-3,5
mit 2 Personen	1.052	-76	-6,7
mit 3 Personen	573	-85	-12,9
mit 4 Personen	390	3	0,8
mit 5 und mehr Personen	379	-28	-6,9
darunter			
Single-BG	3.589	-122	-3,3
Alleinerziehende-BG	1.055	-102	-8,8
Partner-BG ohne Kinder	473	-14	-2,9
Partner-BG mit Kindern	778	-72	-8,5
nicht zuordenbare BG	93	-7	-7,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.842	-186	-9,2
davon: mit 1 Kind	814	-105	-11,4
mit 2 Kindern	573	-62	-9,8
mit 3 und mehr Kindern	455	-19	-4,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.122	-654	-5,6
darunter			
Männer	5.746	-330	-5,4
Frauen	5.376	-324	-5,7
Leistungsberechtigte (LB)	10.593	-592	-5,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.403	-567	-5,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.571	-391	-4,9
darunter			
Männer	3.904	-176	-4,3
Frauen	3.667	-215	-5,5
davon			
unter 25 Jahre	1.337	-178	-11,7
25 bis unter 55 Jahre	4.766	-168	-3,4
55 Jahre und älter	1.468	-45	-3,0
darunter			
Deutsche	5.324	-216	-3,9
Ausländer	2.154	-161	-7,0
darunter			
Alleinerziehende	1.045	-99	-8,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.832	-176	-5,9
darunter			
unter 3 Jahre	600	-89	-12,9
3 bis unter 6 Jahre	623	-30	-4,6
6 bis unter 15 Jahre	1.518	-63	-4,0
über 15 Jahre	91	6	7,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	190	-25	-11,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	529	-62	-10,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	193	-25	-11,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	336	-37	-9,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Quelle: [Statistik der BA](#)

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: Stand Januar

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Okt 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.753	1.861	-5,8
geP SGB II	1.520	1.684	-9,7
geP SGB III	233	177	31,6
Anteil 8 HKL an allen geP in %	17,2	18,0	-4,4
dav. nach Geschlecht			
Männer	981	1.067	-8,1
Frauen	772	794	-2,8
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	529	637	-17,0
25 bis unter 35 Jahre	577	593	-2,7
35 bis unter 45 Jahre	398	380	4,7
45 bis unter 55 Jahre	181	179	1,1
55 Jahre und älter	68	71	-4,2
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.293	1.373	-5,8
Fachkraft / Spezialist / Experte	214	245	-12,7
keine Angabe zum Anforderungsniveau	246	243	1,2
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	428	376	13,8
Arabische Republik Syrien	1.036	1.171	-11,5
Eritrea	70	84	-16,7
Irak	109	112	-2,7
Islamische Republik Iran	58	64	-9,4
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	48	50	-4,0
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.543	1.608	-4,0
Betriebliche/schulische Ausbildung	95	109	-12,8
Akademische Ausbildung	115	144	-20,1
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	0	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	487	580	-16,0
Hauptschulabschluss	212	279	-24,0
Mittlere Reife	216	217	-0,5
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	500	573	-12,7
keine Angabe zur Schulbildung	338	212	59,4
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	77	75	2,7
schwerbehindert	25	29	-13,8

Stand: Okt 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP Insgesamt	1.753	1.861	
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.510	1.600	86,1
Aufenthaltsurlaubnis aus völkerrechtl., humanit. o. pol. Gründen	1.335	1.456	88,4
Aufenthalts-gestattung	170	136	11,3
Duldung	5	8	0,3
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	242	261	13,8
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	1	0	0,1

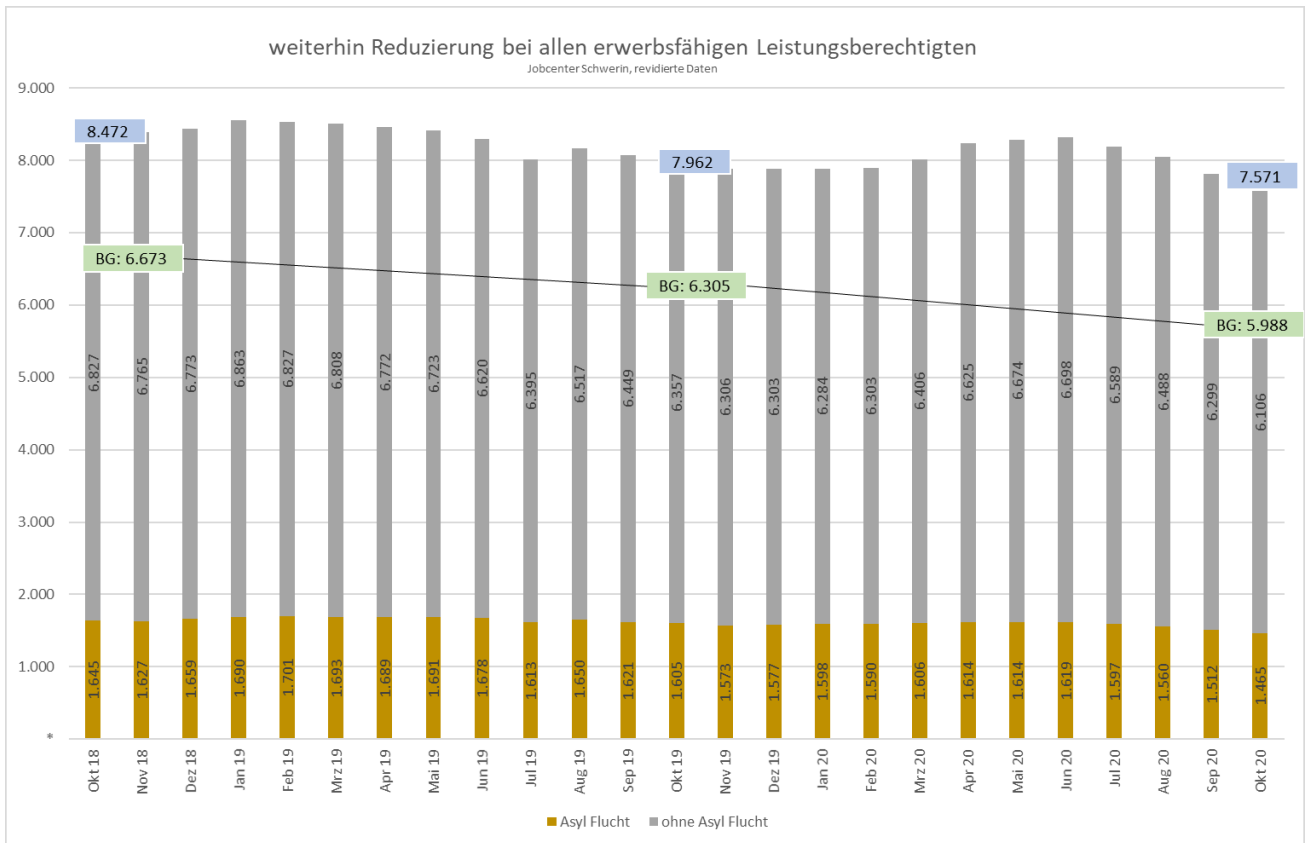
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Okt 2020 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	139	133	4,5
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	16	24	-33,3
dar. aus Ausbildung	4	11	-63,6
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßna	94	64	46,9
Abgang Arbeitslose gesamt	164	181	-9,4
dar. in 1. Arbeitsmarkt	28	31	-9,7
dar. in Ausbildung	9	16	-43,8
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßna	81	93	-12,9

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Jul 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfs-gemeinschaften	996	1.066	-6,6
nach Anzahl der Personen			
1 Person	408	467	-12,6
2 Personen	107	113	-5,3
3 Personen	116	123	-5,7
4 Personen	148	144	2,8
5 Personen und mehr	217	219	-0,9

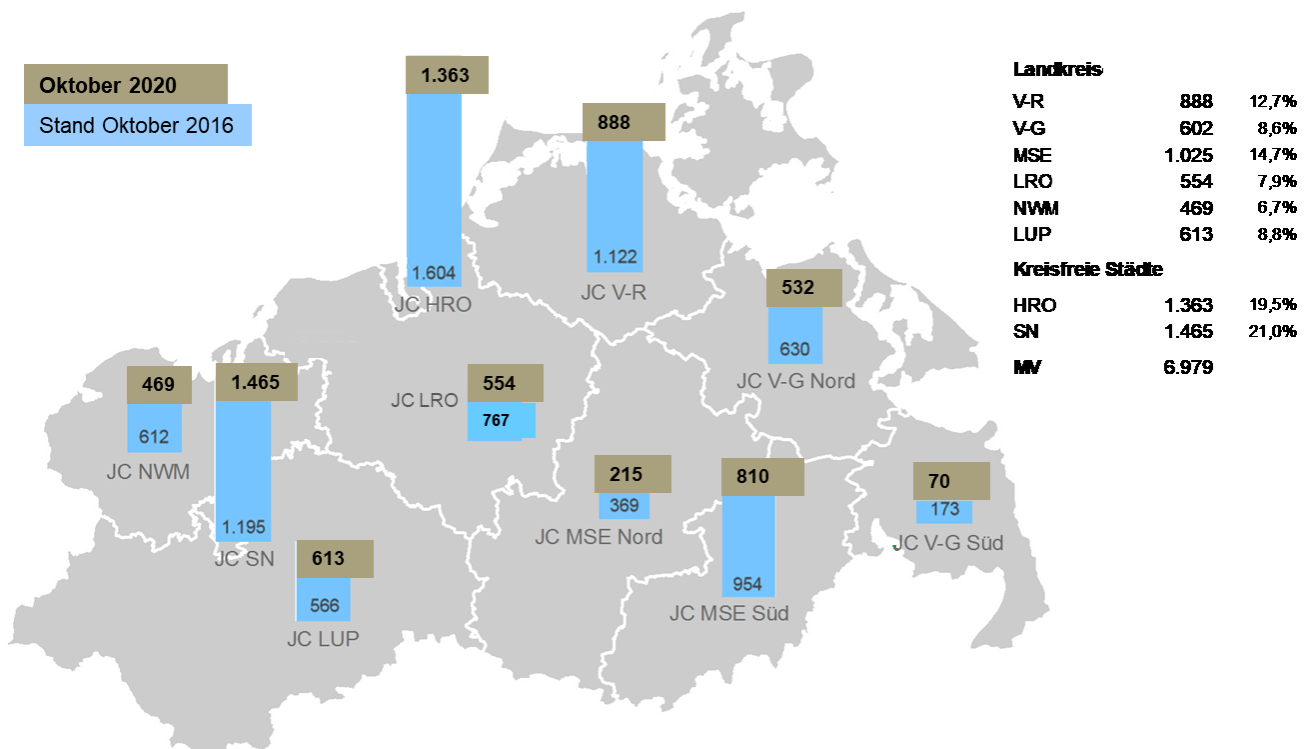
Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Jul 2020	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	187	270	-30,7
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	11	21	-47,6
Bestand SGB II gesamt [gJD]	128	159	-19,9
Bestand SGB III gesamt [gJD]	17	16	5,4
Austritte SGB II gesamt [JFW]	229	255	-10,2
Austritte SGB III gesamt [JFW]	18	19	-5,3

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Jul 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	457	449	1,8
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	114	136	-16,2
I Gastgewerbe	73	82	-11,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	59	43	37,2
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur	39	40	-2,5

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand Oktober



In Mecklenburg-Vorpommern sank die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) aus den acht zugangsstärksten Herkunftsländern im Vergleich zum Vormonat um 165 eLb. Das sind etwa zweieinhalb Prozent weniger.



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.